

Einbruchdiebstahl in Berschner Firma

Berschis. – In der Zeit zwischen Donnerstagabend und Freitagmorgen ist eine unbekannte Täterschaft in eine Firma an der Unterdorfstrasse in Berschis eingebrochen. Wie die Kantonspolizei St.Gallen vermeldet, brachen die Unbekannten im Innern gewaltsam einen Tresor auf und stahlen daraus Bargeld im Wert von mehreren zehntausend Franken. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken. (sl)

Leserbrief

Covid-Gesetz zum Ablehnen empfohlen

Ich empfehle dringendst, das Covid-Gesetz, über das am 28. November abgestimmt wird, abzulehnen – aus zwei wichtigen Hauptgründen:

Das Covid-Gesetz mit Zertifikatspflicht ist aus meiner Sicht ein Verstoß gegen den Datenschutz, denn das BAG kann theoretisch nachschauen, wo ich mich aufhalte, in welchem Restaurant, in welcher Bar, in welchem Hotel. Ich bin verpflichtet, meine Daten den Wirten anzugeben. Bei Social Media ist freiwillig, welche Daten ich angebe und ob ich es nutze, ohne Auswirkungen aufs praktische Realleben zu haben – bei der Zertifikatspflicht bin ich verpflichtet, das Zertifikat und meine Daten per QR-Code zu zeigen. Etwa beim Znüni im Winter in einem warmen Restaurant.

Das Gesetz spaltet die Gesellschaft in zwei Klassen: Die Geimpften und Genesenen gehören bei Annahme des Gesetzes zur ersten Klasse, ihnen ist alles erlaubt, was vor Corona allen erlaubt war, ohne irgendwelche Hindernisse. Die Ungeimpften würden bei Annahme zur zweiten Klasse gehören. Sie müssen sich die teure Testerei leisten und wie ich es nenne, «sich die Nase grübeln lassen», bevor sie ins Restaurant dürfen. Der Bundesrat ist natürlich mit allen Drohgebärden ausgelastet; er muss auch bei der Ablehnung des Gesetzes Reisen ins Ausland gewährleisten können. Dazu hat er dann genügend Zeit, um ein Extra-Gesetz fürs Zertifikat ins Ausland zu fertigen. Tut er dies nicht, schneidet er sich ins eigene Fleisch.

Aus diesen und noch mehr Gründen dringendst ein Nein.

Bonifaz Kühne, Tschenner 6, Vasön

Eine Woche nur Fussball

Ab morgen Dienstag, 19. Oktober, rollt der Ball wieder beim Heidilandcamp auf der Bad Ragazer Ri-Au.

von Reto Voneschen

Viele junge Kicker aus der Region dürften die letzte Herbstferienwoche herbeigesehnt haben. Denn morgen Dienstag, 19. Oktober, startet wieder das Heidiland-Fussballcamp in Bad Ragaz. Bis zum grossen Abschlussturnier am kommenden Samstag, 23. Oktober, steht auf der Ri-Au für die 228 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die rund 50 Coaches und freiwilligen Helfer das runde Leder im Mittelpunkt.

Europameisterschaft in Bad Ragaz

In diesem Jahr wird im Heidilandcamp die «Euro 2020» ausgerufen – so wie die Europameisterschaft dieses Jahres auch genannt wurde. Im Vorjahr wurden die Teams noch nach den Fussball-Ikonen Lewandowski, Ronaldo oder Messi «benannt». In 20 Nationalmannschaften der diesjährigen Euro werden die Campteilnehmer eingeteilt. Das Campturnier hat einen hohen Stellenwert während dieser Wo-



Fast wie die Profis: Am Morgen trainieren, am Nachmittag spielen.

Bild Reto Voneschen

che. Morgens wird trainiert und nachmittags das Gelernte auf dem Platz umgesetzt. Und am Samstag bei den Finalspielen vor vermutlich gut besetzten Tribünen geht es dann endgültig um Ruhm und Ehre.

Wie in den Vorjahren waren die Lagerplätze in Windeseile ausverkauft. «Die Philosophie des Camps ist der Spass und die Freude am Fussball», verraten die Organisatoren ihr Erfolgsrezept. «Seit 1998 wird das Heidilandcamp durch den Trägerverein FC Bad Ragaz organisiert. Als erstes Camp dieser Art in der Region setzt es auch heute noch Massstäbe. Als Erfolgsfaktoren dürfen die regionale Verwurzelung, die familiäre Atmosphäre, der traditionelle Aspekt und die hervorragende Infrastruktur der Sportanlage Ri-Au in Bad Ragaz genannt werden», heisst es vonseiten des OK. Die Organisation hat sich den Veränderungen der Zeit stetig angepasst. Schon lange nehmen Mädchen, Piccolos und auch Nichtfussballer teil.

www.heidilandcamp.ch

Grosse Vielfalt am Berufswahlevent

Am Freitag und Samstag, 19. und 20. November, wird beim zwölften Berufswahlevent in der Flumserie eine breite Palette von Berufen gezeigt. Zudem findet die Verleihung des 6. Sozialen Wirtschaftspreises statt.

Flums. – Die Räumlichkeiten der Flumserie in Flums werden an zwei Tagen wiederum zur Berufsschau. Ungefähr 60 Lehrfirmen mit über 70 Lehrberufen aus Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Wald und Landwirtschaft nehmen teil. Zusätzlich werden unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland, der Kantonsschule Sargans und der kantonalen Brückenangebote anwesend sein. Am Samstagvormittag um 10 Uhr wird die Eltern-Infoveranstaltung «Jugendliche in der Berufswahl» durchgeführt. Lernende, Berufsbildner und die Berufsberatung diskutieren die Frage einer guten Vorbereitung.

Breit abgestützt

Am Freitag verleiht der Beirat der Berufs- und Laufbahnberatung im feierlichen Rahmen den Sozialen Wirtschafts-

preis Sarganserland 2021. Um 16 Uhr beginnt der Anlass mit einem Input von Lernenden und dem Rundgang durch die Ausstellung. Die Preisverleihung startet um 17.15 Uhr. Christoph Sprecher, Präsident von Gewerbe und Industrie Sargans sowie Unternehmer, hält ein Referat zum Thema «Chancen und Herausforderungen mit Lernen».

Die Trägerschaft des Sarganserländer Berufswahlevents bilden der Industrieverbund Cobinet AG, Flums, die Gewerbevereine Sarganserland und die Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland. Offen ist der Anlass am Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr. Am Samstag ist die Ausstellung von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Ein Café lädt zum Verweilen ein. Es gelten die 3G-Regeln. (pd)

www.berufswahlevent.ch



Teil des Berufswahlevents 2019: Kaminfeger stellen ihre Arbeit vor.

Archivbild Jerry Gadiant

ANZEIGE



GRAF & PARTNER
VERSICHERUNGSBROKER

IHR VERSICHERUNGSFACHMANN.

ERFAHREN, KOMPETENT, KUNDENFREUNDLICH.

Als unabhängiger Versicherungsbroker bieten wir alle Versicherungsprodukte aus einer Hand. Überlassen Sie uns die Administration und sparen Sie Zeit und Nerven.



PETER BÄRTSCH
Broker Consultant | Versicherungsfachmann mit eidg. FA
T 058 501 00 41 | peter.baertsch@graf-vb.ch

AGENTUR SARGANSERLAND
Graf & Partner AG Versicherungsbroker

8888 Heiligkreuz
Grenzweg 1

T 058 501 00 40
graf-versicherungsbroker.ch



Pfäfers

Politische Gemeinde Pfäfers

Information und Mitwirkung zum Teilstrassenplan «Erschliessung Parzelle 1707, Bünte, Pfäfers» inklusive Signalisations- und Markierungsplan (mit Sichtzone)

Der Gemeinderat beabsichtigt den Erlass des Teilstrassenplanes «Erschliessung Parzelle 1707, Bünte, Pfäfers» inklusive «Signalisations- und Markierungsplan (mit Sichtzone), Pfäfers» und eröffnet dazu das Mitwirkungsverfahren gemäss Art. 33bis kantonalen Strassengesetzes (StrG; sGS 732.1) mit den entsprechenden Unterlagen.

Die Unterlagen zur Mitwirkung liegen während 30 Tagen auf und können vom Dienstag, 19.10.2021 bis Mittwoch, 17.11.2021 im Rathaus Pfäfers, Kanzlei eingesehen werden.

Während der Mitwirkungsfrist können schriftliche Stellungnahmen beim Gemeinderat Pfäfers, Hintergasse 4, 7312 Pfäfers eingereicht werden.

Pfäfers, 12.10.2021 **Gemeinderat Pfäfers**

Debitoren Kreditoren und Personalarbeiten CH - FL
www.nnf.mobi
079 33 60 301

Montag, 18. Oktober, 20 Uhr
Parkhotel, Wangs

Teneriffa – Pflanzen und Landschaften

Vortrag von Adrian Lüthy
Jede(r) ist herzlich eingeladen.
Der Veranstalter:
Kakteenfrennde Gonzen

Werbung bringt's!

Alle Drucksachenwege führen zu uns!



Sarganserländer Druck AG
Zeughausstrasse 50
8887 Mels
Telefon 081 725 32 32
druckerei@sarganserlaender.ch

